

25 Jahre USA Jugendbegegnungsreisen

Danksagungen an

- alle 469 Jugendlichen, einschließlich der Gruppe 2010, und allen 321 Erwachsenen der Studienreisen,
- die ehrenamtlichen Projektleiterinnen und Projektleiter (in der Reihenfolge ihrer jeweils ersten Einsätze):
Udo Weinert, Matthias Rebentisch, Mathias Nitschke, Ed Koch, Evelyn Fahrenkrug, Dieter Gleibs, Christian Richard, Bernd Puhmann, Frank Schubert, Carola Weinert, Jan-Martin Gast, Reiner Hanke, Andreas Niggel, Michael Müller, Carsten Köhler, Sören Detering, Stefan Käppel, Matthias Lindenberger, Claudia Dreßke, Matthias Grimberg, Andreas Schwager, Christina Borchert, Claudia Hamann, Dirk Staszak, Kai Langnickel, Majbritt Schulz, Sven Fehmann, Thorsten Schenkel, Stefan Grund, Anna Fabbro, Sandro Popelka, Rainer Penk, Karsten Schulz, Martin Schmidt, Nils Uhthoff, Sven Duch, Ingo Leven, Petra Schade, Chris Landmann, Fred Baumgart, Joachim Dillinger, Jens Neumann, Thomas Merz, Manuel Dillinger, Adam Kopyra, Philippos Giannakakidis, Heiko Liebig, Patrik Boerner, Sigismondo Gottwald, Dirk Höring, Rolf Höring, Regina Körper, Andie Kraft, Sebastian Friebe, Christian Körper,
- alle lieben Gastfamilien in Marion, Kansas, und Ken Caryl, Colorado, insbesondere Peggy und Leo Blackman und Kym Smith sowie Nancy, Stephen und Zach Brooks, Darryl und Marjorie Hudspeth, Deb Tucker und Chris und Fred Essig,
- alle, die uns bei den Programmen in den USA geholfen haben, u.a. (unsortiert): Dan Melfi vom Denver International Airport, Honorarkonsul Dr. Bernhard Jürgen Bleise, John W. Hickenlooper, Bürgermeister von Denver, Guide Ed Tezak vom Capitol in Denver, Jayne Buck und Lisa Bruening von Visit Denver, The Convention & Visitors Bureau, Wolf von Lojewski und die anderen ARD und ZDF-Korrespondenten in Washington D.C., Armin Amler, ehemals RIAS-Berlin in Malibu, die Deutsche Botschaft in Washington und die Konsulate in Boston, San Francisco und Los Angeles, die Ständige Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen in New York, die Niederlassungen der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Goethe-Instituts in New York, Washington D.C., Boston, Chicago, San Francisco und Los Angeles und den anderen Institutionen, Verbänden und Organisationen.
- alle, die uns bei der Programmvorbereitung in Berlin und bei den Besuchen unserer amerikanischen Freunde in Berlin geholfen haben, das Amerika Haus, die Stiftung Luftbrückendank, Alexander Longolius und der Verein Partnerschaft der Parlamente, die Regierenden Bürgermeister von Berlin Eberhard Diepgen und Klaus Wowereit, die Parlamentspräsidenten Herwig Haase und Walter Momper, die Bezirksbürgermeister von Tempelhof Siegmund Jaroch und Wolfgang Krueger, der Vorsteher der BVV Tempelhof-Schöneberg Rainer Kotecki, die Jugendstadträte Dietrich Schippel, Klaus-Ulrich Reipert und Angelika Schöttler, Ulrich Quint (in memoriam) vom Autohaus Airport Tempelhof, und viele viele andere,
 - die Medien, die über unsere Projekte berichtet haben, DER TAGESSPIEGEL, BERLINER MORGENPOST, BERLINER ZEITUNG, Berliner Abendblatt und vor allem die Berliner Woche, die in allen ihren Regionalausgaben unsere Reisen angekündigt hat,
- „unser“ Reisebüro Ehlert am Rathaus Schöneberg, ohne das keine Reise zustande gekommen wäre, im Speziellen an Hinrich Schulte und Ralf Jahnke,
- unsere „Hauptsponsoren“, ohne die die Reisen für die Jugendlichen beziehungsweise deren Eltern nicht bezahlbar gewesen wären, das Bundesjugendministerium und die Senatsjugendverwaltung, die seit 1985 alle Jugendbegegnungsreisen und die Besuche unserer amerikanischen Freunde in Berlin gefördert und finanziell unterstützt hat, besonders an den früheren Jugendstaatssekretär Klaus Löhe, den langjährigen Abteilungsleiter Jugend, Wolfgang Penkert, Herrn Germelmann, dem Sachbearbeiter der ersten zehn Jahre, Susanne Kuhlmeier, die Sachbearbeiterin seit 1995 bis heute, und Rita Hermanns.

Natürlich wäre es unverzeihlich, jemanden in der Auflistung vergessen zu haben. Sollte es dennoch geschehen sein, bitten wir um Nachsicht und Entschuldigung.